Mülleimer brennen im Stadtwald und auf dem Friedhof

Zwei Mülleimer brannten am gestrigen Montagabend in Bergkamen. Um 19.19 Uhr wurde die Feuerwehr Mitte zu einem brennenden Mülleimer am Rande des Stadtwaldes gerufen. Die Feuerwehrmänner sicherten die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab und löschten das Feuer. Kurz darauf, nämlich um 19.36 Uhr, wurde die Löschgruppe Mitte erneut alarmiert. Diesmal brannte eine Kunststofftonne auf dem Friedhof in voller Ausdehnung.

Wasserfreunde auch bei den Masters erfolgreich

Eine Schwimmerin und drei Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen erfolgreich an den Nordrhein-Westfälische Kurzbahn Meisterschaften der Masters in Kamen teil.

Rebecca Jütte (AK 20) bekam eine Silbermedaille über 50m Schmetterling und eine Bronzemedaille über 100m Freistil überreicht. Matthias Hilse (AK 30) erschwamm sich eine Silbermedaille über 100m Brust. Fabian Synowzik (AK 20) erhielt eine Silbermedaille über 50m Schmetterling und Tobias Jütte (AK 20) eine Bronzemedaille über 50m Rücken.

Die vier Wasserfreunde hatten gemeinsam viel Spaß auf diesem Wettkampf und es wird nach diesen guten Leistungen sicher nicht ihr letzter Start bei den Masters gewesen sein.

Unterhaltsamer Nachmittag bei der Frauenhilfe Wichernhaus

500 Jahre Reformation – und nun? Passend zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober beschäftigt sich die Frauenhilfe Wichernhaus bei ihrem nächsten Treffen mit der Bedeutung der Reformation für die Zukunft der Kirche. Es soll ein unterhaltsamer und zugleich lehrreicher spannender Nachmittag werden, verspricht Pastor Bernd Ruhbach, der den Nachmittag vorbereitet hat. Beginn ist am kommenden Mittwoch, 25. Oktober, um 15 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

„Familienpaten“ gesucht: Entlastung im Alltag

Das Bergkamener Projekt „Familienpaten“ sucht wieder Frauen und Männer, die mitten im Leben stehen, etwas Zeit mitbringen und Spaß am Umgang mit anderen Menschen, insbesondere mit Kindern haben.



Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die Eltern oft keine Zeit haben. Foto: privat

Konkret geht es um die Unterstützung von Kindern und deren Familien. Keine Bange: Hier sind keine Sozialpädagogen gefragt, und „Haushaltshilfen“ schon gar nicht. Familienpaten kümmern sich um die schönen Dinge, für die die Eltern oft keine Zeit oder auch nicht die Möglichkeit haben. Ein Waldspaziergang, Picknick, Kinobesuch wäre solch ein schönes Erlebnis oder auch gemeinsame Aktivitäten mit allen Paten und Familien, wie soeben geschehen als Naturerlebnis auf dem Hof Middendorf.

Familienpaten können die Kinder mit der Stadtbibliothek vertraut machen oder den Besuch eines Schwimmkurses ermöglichen. Außerdem können sie bei Formalitäten helfen oder einfach als Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner da sein. Das sind übrigens ganz reale Beispiele aus der Praxis der

Bergkamener Familienpaten. Oft genug brauchen die Kinder und ihre Familien einfach nur jemanden, dem sie vertrauen können und der ihnen zuhört.

Der Zeitaufwand sollte für die Familienpaten nicht größer sein als vier Stunden pro Woche. Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden erstattet und selbstverständliche ist der ehrenamtliche Einsatz versichert.

Auf diese sicherlich anspruchsvolle Aufgabe werden natürlich die Familienpaten gut vorbereitet. Dies geschieht an sechs bis sieben Vorbereitungsabende, in denen ihnen Fachleute zur Verfügung stehen. Angesprochen werden dabei auch Rechtsfragen. Ein weiteres wichtiges Thema sind Erste Hilfe-Maßnahmen am Kind. Auch danach werden die Familienpaten nicht allein gelassen. Etwa ein Mal im Monat treffen sie sich, um sich auszutauschen und Probleme zu besprechen. Begleitet wird dieses Projekt von einem Beirat der Aktion „Kinder im Zentrum“. Das Projekt „Familienpate“ steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Roland Schäfer und wird von zahlreichen Institutionen unterstützt. Wer schon jetzt Fragen hat, kann sich an Margarete Hackmann oder Kordula Plancke beim Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung Telefon: (02307) 280633 wenden. Mail: hackmann@famkitabe.de, plancke@famkitabe.de ,

---

Gemütlicher Nachmittag mit Live-Musik

Am Montag, 30. Oktober, treffen sich die pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Untergeschoss des Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“, Albert-

Einstein-Straße 2 in Bergkamen zu einem geselligen Nachmittag. Neben den pflegenden Angehörigen sind auch die Betroffenen selbst herzlich eingeladen. Aus diesem Anlass gibt es Kaffee, Kuchen und Live-Musik durch die Mitglieder der 1. Bergkamener Seniorenband.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Gruppe der pflegenden Angehörigen in einer ungezwungenen Atmosphäre kennenlernen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Interessierte im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Inge Freitag, Tel.: 02307/965-410.

Verstärkung für Grundschulen

Vier neue Lehrer verstärken zum November die Lehrerkollegien an Grundschulen in Schwerte und Kamen. Vertreter der Schulaufsicht für Grundschulen und des Fachbereichs Schulen und Bildung begrüßten die „Neuen“ im Schulamt für den Kreis Unna.



Schulaufsicht und Kreisverwaltung hießen neue Grundschul-Lehrer herzlich willkommen. Foto: Kreis Unna

Bevor es in die Klassenräume zum praktischen Unterricht ging, mussten die neuen Lehrkräfte erst einmal Papierkram erledigen. Schließlich gab es Urkunden bzw. Arbeitsverträge, eine Vereidigung, Informationsmaterial über Rechte und Pflichten sowie zu den richtigen Anlaufstellen bei Fragen und Sorgen. Natürlich durfte auch Informationsmaterial über den Kreis, in dem die neuen Lehrer nun zumindest beruflich Zuhause sind, nicht fehlen.

Vor allem gab es bei der Willkommensfeier im Kreishaus Unna für alle neuen Pädagogen eins: Viele Glückwünsche zur neuen Aufgabe und festes Daumendrücken für eine erfolgreiche Arbeit. PK | PKU

Handy-Sammel-Aktion startet am 30. Oktober

„Geben Sie Ihr altes Handy ab und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt“. Das ist der verkürzte Aufruf der Deutschen Telekom AG unter der Überschrift „Die zweite Chance für Ihr Handy: Mitmachen, Ressourcen schonen, Projekte fördern“.

Auch die Stadt Bergkamen möchte sich an dieser Handy-Sammel-Aktion beteiligen und wird deshalb zwei sogenannte Handy-Sammelboxen für alte Handys aufstellen. **Die Sammelboxen stehen ab dem 30. Oktober bis zum 26. November 2017 im Bürgerbüro im Rathaus (Rathausplatz 1 in Bergkamen) und am Baubetriebshof (Bambergstraße 66 in Bergkamen) bereit.**

„Der Aufruf gilt allen Beschäftigten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bergkamen. Die Idee hierzu lieferte unser Personalrat. Und auch ich finde, es war noch nie so einfach, Gutes zu tun. Also geben Sie Ihre alten Handys bei uns ab und helfen Sie auf diesem Wege der Umwelt“, so Bürgermeister Roland Schäfer.

Und als wäre dies nicht schon Grund genug, spendiert Antenne Unna für die spendenaktivste Stadt sogar noch ein Comedy-Camp. Daher wäre es doch noch gleich viel besser, wenn sich auch andere
Arbeitgeber, Vereine oder sonstige Institutionen aus Bergkamen an der Sammelaktion beteiligen. Für Bergkamen sammeln Sie automatisch, wenn Sie bei der Bestellung und späteren Rücksendung der Sammelboxen auf www.handysammelcenter.de Ihre Bergkamener (Firmen-/Vereins-)Adresse
angeben. Auch Privatpersonen können sammeln.

Was passiert mit meinem abgegebenen Handy?

Alle abgegebenen Handys werden kontrolliert und sicher zum Telekom Recycling Center transportiert. Ca. 15% der Handys eignen sich nach einer zertifizierten Datenlöschung zur Weiterverwendung. Die restlichen Geräte werden fach- und umweltgerecht recycelt.

Im gesamten Recycling-Prozess hält die Deutsche Telekom AG hohe Sicherheitsstandards im Datenschutz ein. Dennoch sollten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich wissen, dass eine
Wiederherstellung von Daten mit erheblichem technischen Aufwand in der Theorie möglich ist und daher nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

Um dieses Risiko zu minimieren, sollten Sie vor Abgabe Ihrer Handys Folgendes tun:
SIM- bzw. Speicherkarten entfernen
Soweit wie möglich alle persönlichen Daten (z.B. Telefonnummern) löschen

Weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie unter www.handysammelcenter.de.

Müllabfuhr: Montags- und Dienstagstouren finden bereits Samstag und Montag

statt

Durch die beiden Feiertage Reformationstag und Allerheiligen in der 44. Kalenderwoche verschieben sich die Müllabfuhrtage.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Samstag, 28.10.	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Montag, 30.10.	Bezirk B Bezirk 6	Bezirk 4	Bezirk 2
Dienstag, 31.10.	Reformationstag:g	Keine Müllabfuhr	
Mittwoch, 01.11.	Allerheiligen:	Keine Müllabfuhr	
Donnerstag, 02.11.	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3
Freitag, 03.11.	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Samstag, 04.11.		Bezirk 10	Bezirk 5

Der EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Jugendliche überfallen Kinder

Am Samstagnachmittag (21. Oktober) um 13.30 Uhr wurden zwei Jungs aus Kamen (12 Jahre und 13 Jahre) an der Straße Sesekedamm von zwei Jugendlichen ausgeraubt. Einer der Täter hatte beiden Geschädigten auf offener Straße mit der Hand ins Gesicht geschlagen und anschließend von beiden das Handy entwendet. Nach Tatausführung waren die beiden Täter mit der erlangten Beute zu Fuß in Richtung Ostenallee davon gerannt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:
1. Täter (der geschlagen hat): ca. 16-21 Jahre, schlanke, dünne Statur, kurze, schwarze, lockige Haare, schwarzer Kapuzenpulli, schwarz-graue Jeans

2. Täter: ca. 15 Jahre, leicht dickliche Gestalt, blaue Adidas-Jogginghose, schwarz-grau-weiße Camouflage-Jacke, schwarze Victory-Schuhe mit zwei weißen Streifen

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder die Polizei in Unna (Tel. 02303-921 0) entgegen.

Bei Baggerdiebstahl Wiese mit Hydrauliköl verunreinigt

Um 7.21 Uhr am heutigen Sonntagmorgen, 22. Oktober, wurde der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Werne zunächst zu einer Ölspur alarmiert. Vor Ort wurden die Einsatzkräfte durch die Polizei eingewiesen und erkundeten die Lage.



Feuerwehrleute reinigen die Stelle, an der der defekte Bagger offensichtlich verladen wurde. Foto: Feuerwehr Werne

Im Zusammenhang mit dem Diebstahl eines Baggers auf dem Gelände eines Werner Baumaschinenunternehmens hatten die Diebe einen Zaun zu einem benachbarten Parkplatz zerstört, dabei offensichtlich aber eine Hydraulikleitung am Bagger zerstört. Dadurch wurde eine große Fläche auf dem Parkplatz verschmutzt und das Öl lief durch den starken Regen in die Kanalisation. Wesentlicher war jedoch, dass eine ca. 40 m² große Fläche auf dem Rasengrundstück mit Hydrauliköl verunreinigt wurde und in den Boden sickerte. Daher wurden das Ordnungsamt sowie die Untere Wasserbehörde des Kreises Unna zur Einsatzstelle alarmiert. Während der Ablauf in die Kanalisation wirkungsvoll verhindert werden konnte, wurde gemeinsam beraten, wie auf dem Rasengrundstück zu verfahren sei. Die Maßnahmen wurden vom Baumaschinenhersteller als Eigentümer des Grundstücks übernommen, so dass der Einsatz für die Feuerwehr gegen 8.45 Uhr mit der Übergabe der Einsatzstelle an die Untere Wasserbehörde beendet werden konnte.

Im Einsatz waren 12 Einsatzkräfte und drei Fahrzeuge der Feuerwehr.

SimJÜ: Bayernzelt wegen Stinkbombe geräumt

Trotz eines kleinen Zwischenfalls im Bayernzelt hatte die Kirmes SimJü in Werne am Samstagabend insgesamt einen ruhigen Verlauf genommen. Um 22.10 Uhr meldete der Betreiber des Bayernzeltes, dass eine bislang unbekannte Person eine übel riechende Substanz ausgebracht hatte. Die 400 bis 500 anwesenden Gäste wurden daraufhin per Lautsprecherdurchsagen aufgefordert, das Festzelt zu verlassen. Anschließend konnte im Bereich der Tanzfläche festgestellt werden, dass es sich bei der geringen Menge offensichtlich um eine sogenannte „Stinkbombe“ handelte. Erste Befürchtungen, es könnte sich gegebenenfalls um Buttersäure handeln, wurden von Spezialkräften der Feuerwehr nicht bestätigt. Die ausgebrachte Substanz war nicht gesundheitsgefährdend. Zwei Mitarbeiter des DRK Werne, die mit der Substanz in direkten Kontakt gekommen waren, begaben sich wegen leichter Übelkeit in medizinische Behandlung.



Zur Unterstützung der Werner Feuerwehr wurde der Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) des Kreises Unna eingesetzt. Foto: Feuerwehr Werne

Darüber hinaus sprach die Polizei in sechs Fällen Platzverweise gegen uneinsichtige Störer aus. In einem Fall musste eine randalierende Person zur Durchsetzung des Platzverweises in Gewahrsam genommen werden. Es wurden insgesamt zwei Strafanzeigen wegen Körperverletzungsdelikten und eine Anzeige wegen eines Diebstahls aufgenommen. Nach Schließung der Fahrgeschäfte am frühen Sonntagmorgen um 1 Uhr setzte erhebliche Abwanderungstendenz der Besucher ein.

Seitens des Veranstalters wird die Besucherzahl am gestrigen Abend zu Spitzenzeiten auf ca. 35.000 Personen geschätzt.